

# Inspiration und Ermutigung fürs Netzwerken

3. Future Meeting des Innovationsnetzwerks Holzminden-Höxter – diesmal im Berufskolleg Höxter

**HÖXTER/HOLZMINDEN** (r). Bereits zum dritten Mal hatte das Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter zu einer Konferenz eingeladen. In diesem Jahr fand das Future-Meeting im Berufskolleg Kreis Höxter statt. Ziel des Future Meetings war es, sowohl ein Resümee zu ziehen, als auch den Blick nach vorne zu richten und mit regionalen Akteuren der Wirtschaft, Bildung und Verwaltung zu erarbeiten, was sie zukünftig vom Netzwerk erwarten.

Eröffnet wurde die Veranstaltung vom Projektleiter Carl-Otto Künnecke, der über die bisherige Entwicklung des Netzwerks und die erfolgreich umgesetzten Projekte berichtete. Auch Marie Ting von der Südwestfalen Agentur GmbH kann bereits auf elf Jahre erfolgreiche Netzwerkarbeit zurückblicken. Die Südwestfalen Agentur ist eine Entwicklungsgesellschaft, die regionale Kräfte der Politik und Wirtschaft zur wettbewerbsfähigen Positionierung der Re-

gion bündelt. Ihr Vortrag zum Thema „Halten, werben, binden. Wie Südwestfalen mit der Kampagne ‚Alles Echt‘ um Fachkräfte wirbt“ war zugleich Inspiration und Ermutigung für die Teilnehmer des Future Meetings.

„Der Prozess in unserer Region befindet sich zwar noch am Anfang, aber wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserer Arbeit die Entwicklung der Region maßgeblich vorantreiben können. Die erzielten Erfolge und der vielfäl-

tige Zuspruch der Unternehmen bestärkt uns in unserer täglichen Arbeit“, resümiert Projektleiter Carl-Otto Künnecke.

Im Anschluss hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in vier unterschiedlichen Workshops zu den Themen „Superheldenausbildung“, „Länderübergreifendes Qualifizierungsnetzwerk“, „Netzwerk der Meister/Ausbilder/Personalverantwortlichen“ und einem „themenoffenen Workshop“ zu beteiligen und

so die zukünftige Arbeit des Netzwerks zu beeinflussen und aktiv mitzugestalten.

Von klassischen Workshops mit Flipchart über Workshops mit mobilen Endgeräten war die Arbeit zu den unterschiedlichen Themen vielfältig gestaltet. Gemeinsam hatten sie die intensive Beteiligung der Teilnehmer. Die Arbeit des Innovationsnetzwerks und aller durchgeführten Projekte wird maßgeblich vom Mitwirken der beteiligten Akteure, insbesondere der Wirtschaft, bestimmt. Grundsätzlich werden nur Projekte durchgeführt, die nachgefragt werden und für die es einen hinreichend großen Bedarf seitens der Wirtschaft gibt. Aus diesem Grund ist ein beständiger und reger Austausch mit den regionalen Akteuren und Vertretern aus unterschiedlichen Branchen von höchster Relevanz.

## Die Kräfte bündeln

In der anschließenden Ergebnispräsentation der Workshops wurde deutlich, dass es noch eine Vielzahl an Themen gibt, die die Wirtschaft bewegen. Geprägt wurden die Workshops durch eine gemeinsame Auffassung: Die Akteure aus der Region Holzminden-Höxter müssen enger zusammenrücken, die Kräfte bündeln und Synergien noch besser nutzen und nutzbar machen. Die länderübergreifende Zusammenarbeit ist für die Region eine Chance, die genutzt werden muss. Und allen voran, dass sich die Region mit seinen attraktiven Möglichkeiten nicht hinter einer Großstadt verstecken muss. Weitere Informationen zum Innovationsnetzwerk Holzminden-Höxter gibt es unter [www.weserallianz.de](http://www.weserallianz.de).



Die Teilnehmer des dritten Future Meeting in Höxter.

FOTO: TAH

